

PRESSEMITTEILUNG

Personalmangel bei Tafeln: Zenjob unterstützt mit studentischen Aushilfen

- Studierende des Personaldienstleisters Zenjob helfen bei Berliner und Hamburger Tafeln aus
- Das gemeinnützige Projekt wird nach Berlin nun auch auf die Hansestadt ausgeweitet
- Soziale Einrichtungen benötigen dringend ehrenamtliche Mitarbeiter

Berlin, 11. Februar 2020 – In Deutschland beziehen mehr als 1,6 Millionen bedürftige Menschen Essen von den Tafeln – Tendenz steigend. Die Einrichtungen benötigen daher dringend Zuwachs bei den ehrenamtlichen Helfern. Der studentische Personaldienstleister Zenjob (www.zenjob.de) bietet studentischen Aushilfen nun deshalb die Möglichkeit, die Berliner und Hamburger Tafeln bei der Lebensmittelrettung und -sortierung personell zu unterstützen. Neben der Vermittlung der Studierenden, übernimmt das Startup auch die Bezahlung und vergütet die Aushilfstätigkeit mit 11 Euro pro Stunde.

Die Kooperationen finden im Januar bzw. Februar diesen Jahres im Zuge der von Zenjob initiierten "Social Weeks" statt. Insgesamt sind mehr als 200 Einsätze geplant. Die Aktion wurde zum ersten Mal im vergangenen Jahr durchgeführt, bei der Studierende in einer Berliner Obdachlosen-Notunterkunft unterstützt haben.

Studierende retten Lebensmittel von Supermärkten und Messen

Während ihrer Schicht begleiten und unterstützen die studentischen Aushilfen vorrangig die Abholung der Lebensmittel aus den Supermärkten und anderen spendenden Einrichtungen. In Berlin retteten sie zusätzlich Lebensmittel auf der Internationalen Grünen Woche und der Fruit Logistica. Mit ihrem Engagement setzen sich die Studierenden nicht nur für eine ausreichende und gesunde Ernährung bedürftiger Menschen ein, sondern leisten auch einen Beitrag gegen die Verschwendung von Lebensmitteln.

Fritz Trott, Gründer und CEO von Zenjob, über das soziale Projekt:

"Wir übersehen täglich Chancen, anderen Menschen zu helfen. Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie sehr soziale Einrichtungen auf personelle Unterstützung angewiesen sind. Deshalb gehen wir nach dem Erfolg des letzten Jahres mit unseren 'Social Weeks' in die zweite Runde: Mit Hilfe unserer Aktion vernetzen wir Studierende frühzeitig mit sozialen Einrichtungen und stärken ihr Bewusstsein für das lokale Gemeinwohl."

"Die Zusammenarbeit mit der Berliner Tafel hat mir neue Einblicke gegeben. Für mich war es eine spannende Erfahrung in Supermärkte zu gehen, um nach übrig gebliebenen Lebensmitteln zu fragen. Mir ist bewusst geworden, dass wir Lebensmittel viel mehr

wertschätzen müssen", erklärt der 26-jährige Enrico Jimenez Proc, der Elektrotechnik an der TU Berlin studiert.

Über Zenjob

Zenjob (www.zenjob.de) ist ein technologieorientiertes Personalservice-Unternehmen, das studentische Aushilfskräfte an Unternehmen überlässt. Über die [Zenjob-App](#) buchen Studierende kurzfristige Jobs auf Stundenbasis oder finden einen Nebenjob für 3-6 Monate. Im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung werden monatlich mehr als 12.000 Studierende in Branchen wie Logistik, Events, Einzelhandel und Gastronomie eingesetzt. Zu den über 1.000 Kunden des Unternehmens zählen unter anderem Uniqlo, Flixbus, Terra Naturkost und Mercure Hotels. Zenjob wurde 2015 von Fritz Trott, Cihan Aksakal und Frederik Fahning in Berlin gegründet und beschäftigt aktuell 250 Mitarbeiter. Zusätzlich ist der Service in Frankfurt am Main, Hamburg, Köln, München, Stuttgart, Bonn und Düsseldorf verfügbar.